

PROTOKOLL

zur Sitzung des BA 15 - Trudering - Riem
Wahlperiode 2020 - 2026

am Donnerstag, 17. November 2022, 19.00 Uhr
im Kulturzentrum Trudering, Wasserburger Landstr. 32

Privat:
Telefon: 0172/ 894 33 34
Telefax: (089) 4 39 87 115
E-Mail:
ba@ziegler-muc.de

Geschäftsstelle Ost:
Friedenstraße 40
81660 München
Telefon (089) 233 – 6 14 90
Telefax (089) 233 – 989 61490
E-Mail: bag-ost.dir@muenchen.de

Beginn:	19.00 Uhr
Ende:	20.38 Uhr
Sitzungsleitung:	Stefan Ziegler
Protokoll:	Michalina Princ

München, 18.11.2022

Es erfolgten stündlich 10-minütige Belüftungspausen.

Teil A - Öffentlicher Teil:

1 Allgemeines

1.1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Herr Ziegler begrüßt Frau Princ als Sachbearbeiterin der Geschäftsstelle, anwesende Bürger*innen, Vertreter*innen der Presse sowie die Anwesenden der Plenumsitzung.
Zur Sitzung wurde frist- und formgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.
Es sind zu Beginn der Sitzung 25 Mitglieder anwesend. Herr Heidenhain, Frau Aftahy, Frau Elise Pouvreau und Frau Dr. Ruth Pouvreau sind entschuldigt.
Frau Bachhuber und Frau Grefen treten dem Plenum später bei.

1.2 Genehmigung der Niederschrift der letzten BA-Sitzungen

Das Beschlussprotokolle der Sitzung 10/22 werden ohne Änderungen einstimmig angenommen.

Beschluss: **Zustimmung, einstimmig**

1.3 Ergänzungen zur Tagesordnung

Siehe Nachtragstagesordnungspunkte (N-TOP)

N 4.7.15, **N** 4.7.16, **N** 7.1.3, **N** 7.1.4

Der Dringlichkeitsantrag zur Verkürzung der Sitzung wird unter **N** 4.7.17 ebenfalls aufgenommen.

Im Anschluss wird N 4.7.17 vorgezogen behandelt.

Für eine Zusammenbehandlung werden folgende Tagesordnungspunkte (TOP) vorgeschlagen:

- 3.2.3 mit 4.7.1 und 4.7.15
- N 4.7.16 mit 9.2.4

Beschluss (Ergänzungen zur TO): **Zustimmung, einstimmig**

N 4.7.17 Dringlichkeitsantrag
Verkürzung der Sitzung am 17.11.2022

- Beschlussvorschlag: Zustimmung ohne TOP 3.2.2 und 3.4.1
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Folgende TOP werden somit en bloc einstimmig beschlossen:

- 1.2, 2.1.1 – 2.1.4, 2.2.1
- 3.3.1, 3.2.1, 3.2.4 – 3.2.6, 3.2.8 – 3.2.13, 3.5.1, 3.6.2 – 3.6.5
- 5.2.1, 5.2.4 – 5.2.8, 5.2.10, 5.5.1
- 7.1.1, 7.1.2, 7.2.1 – 7.2.4, 7.3.1, 7.4.1 – 7.4.11
- 8.1, 8.2, 9.2.1 – 9.2.3, 10.1.1 – 10.6.5

2 Entscheidungsangelegenheiten

2.1 UA Budget und Allgemeines

2.1.1 (E) Stadtbezirksbudget
Chorgemeinschaft St. Peter und Paul Trudering
Novemberkonzert am 20.11.2022
2.101,25 € / Az. 0262.0-15-0439
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07891

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.2 (E) Stadtbezirksbudget
Miteinander Trudering e.V.
Anschaffung Spielhaus
7.470,00 € / Az. 0262.0-15-0440
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07903

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.3 (E) Stadtbezirksbudget
GEVT e.V.
Adventleuchten vom 25.11.2022 – 08.01.2023
3.480,58 € / Az. 0262.0-15-0441
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07905

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.1.4 (E) Stadtbezirksbudget
Biku e.V. Verein für Bildung und Kultur
Mädchen an den Ball! Mädchenfußball im Bezirk 15 vom 01.01.2023 -31.12.2023
7.980,00€; Az. 0262.0-15-0442
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07996

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Der UA empfiehlt

einstimmig Zustimmung, aber verbunden mit der Beantwortung folgender Fragen mit Blick auf 2024:

- Wie viele Mädchen haben regelmäßig teilgenommen?
- Kamen die Kinder aus dem Stadtbezirk?
- Sollen die Zuschüsse aus dem BA verstetigt werden?
- Werden anderweitig Unterstützer/ Sponsoren generiert? Kann hier beispielsweise auch der DFB fördern?

Es soll unbedingt eine Regelförderung der Stadt München geprüft werden.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.2 UA Bau und Mobilität

2.2.1 (E) Vollzug des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes
Widmung einer Teilstrecke des Edinburghplatzes
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 08010

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

2.3 UA Stadtteilentwicklung

2.4 UA Planung

2.5 UA Schule, Soziales und Kultur

2.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

2.7 ohne Vorberatung im UA

3 Bürgeranliegen

3.1 UA Budget und Allgemeines

3.1.1 Bajuwarenpark: Lärmbelästigung der Anwohnerschaft durch die Veranstaltung "Theater vor der Haustür"

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2 Bau und Mobilität

3.2.1 Am Hochacker/Markgrafenstraße: Dauerparkende Wohnmobile und LKWs

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Frau Grefen tritt dem Plenum bei. Es sind nun 26 BA-Mitglieder anwesend.

3.2.2 Michael-Seidl-Straße: Errichten einer Einbahnstraße / Durchfahrt nur für Anlieger

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt:
Zu Punkt 1: Stadt soll gefragt werden, ob es Erkenntnisse/Zahlen zu gegebenenfalls veränderten Verkehrszahlen in der Straße gibt
Zu Punkt 2: Soll im UA Planung behandelt werden, ansonsten Weiterleitung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

Frau Bachhuber tritt dem Plenum bei. Es sind nun 27 BA-Mitglieder anwesend.

3.2.3 Messestadt: Einführen von Besucherparkausweisen

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt:
Aufruf zusammen mit 4.7.1 und SPD-Alternativantrag,
Fr. Weiß formuliert ein Antwortschreiben zu den Optionen des Schwerbehindertenstatus und der Parkhäuser als Ausweichmöglichkeit

Der Tagesordnungspunkt wird gemeinsam mit 4.7.1 und N 4.7.15 aufgerufen. Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, die drei Punkte zu vertagen und in den UA Bau und Mobilität zu verweisen. Daneben sollen Vertreter*innen des Mobilitäts-, Kreisverwaltungs- und Kommunalreferats und der/die Antragsteller*in eingeladen werden, um eine geeignete Lösung zu besprechen.

- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

3.2.4 Tangastraße: Geschwindigkeitsbeschränkung auf Tempo 30

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme mit Rückmeldung an Bürger, dass Tempo 30 bereits gilt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.5 Wasserburger Landstraße: Erschwertes Parken zwischen Reiserstraße und Friedenspromenade

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.6 Feldbergstraße: Zusätzliche Straßenbeleuchtung auf Höhe der Schule

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit der Maßgabe, eine Lampe beim Sulzer-Belchen-Weg zu prüfen (der Weg und seine Beleuchtung waren ansonsten bereits Thema einer Ortsbegehung mit BAU)
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.7 Willy-Brandt-Allee: Aufstellung dauerhafter Blitzer

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit Empfehlung die W-B-Allee in das Überwachungsprogramm des KVÜ aufzunehmen

(falls dies nicht ohnehin schon der Fall ist), Aufstellung einer TOPO-Box für einen geeigneten Zeitraum (1 Monat?) mit nachträglichem Bericht an BA15, Bestellung/Finanzierung als städtische Leistung über BA-Budget (daher Aufruf im Plenum)

Nach kurzer Diskussion wird empfohlen: Der BA fragt an, was die Aufstellung einer TOPO-Box monatlich, bzw. für den gewünschten Zeitraum kostet; das Gremium wünscht an dieser Stelle nämlich eine Überprüfung der Geschwindigkeitsüberschreitungen in den Sommermonaten. Ebenfalls wird bei der Verwaltung nachgefragt, ob die Buchung einer TOPO-Box an wechselnden Örtlichkeiten möglich ist, oder für jeden Standort eine neue Bestellung notwendig ist.

- Beschluss (Anfrage): Zustimmung, einstimmig

3.2.8 Buslinie 139: Verdichtung des Fahrtakts

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit Unterstützung der Dringlichkeit, diese wichtige Nord-Süd- Verbindung im Stadtbezirk zu verdichten
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.2.9 Wasserburger Landstraße: Erhöhte Gefahr im Rad- und Fußgängerverkehr durch neue Parkbänke

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme mit Antwortschreiben durch Georg Kronawitter:
[...] wir nehmen Ihre Bedenken bzgl. der neuen Bänke im Bereich der Wasserburger Landstraße östlich der Waldtruderinger Straße ernst, wollen aber bis auf Weiteres nichts an der Aufstellung ändern. Warum?
1) Schon seit ca. 15 Jahren setzt sich der BA für mehr öffentliche Sitzgelegenheiten ein, um die häufig langen Fußwege (fehlende Querverbindungen zwischen Straßen) für Zufußgehende erträglicher zu gestalten. Entsprechende Anregungen werden immer wieder von Bewohnern an den BA herangetragen. Beliebte Bänke an der Wabula stehen Ecke Rotfuchsweg, Ecke Rotkehlchenweg und Ecke Friedenspromenade. Auch die Bank Ecke Phantasie-/Adlerstraße geht auf den BA zurück. Diese Bänke sind in ihrer Nutzung vollkommen unauffällig.
2) Die Auswahl der Standorte hat der BA in öffentlicher Sitzung behandelt. Dabei wurden ausschließlich Standorte gewählt, die sich durch ein hohes Flächenangebot auszeichnen, wenn man die privaten Flächen zwischen Gehweg und jeweiliger Hauswand berücksichtigt. Musterbeispiel ist das Anwesen 214, wo die Bänke im "Windschatten" der privaten Pflanztröge stehen. Auch der Standort Wabula 228/230 weist eine tiefe Gehweg-Situation auf.
3) Die Nachrüstung der Bänke trägt auch der Stärkung des analogen örtlichen Einzelhandels Rechnung, in dem zu Fuß gehende Einkaufende die Wege weniger ermüdend finden. Angesichts eines außergewöhnlich hohen Anteils an Älteren in der Waldtruderinger Wohnbevölkerung ist dies ein wichtiger Grund. Vor diesem Hintergrund möchte der BA erst die Erfahrungen über ein gesamtes Jahr abwarten, bevor evtl. Änderungen ins Auge gefasst werden. Wir bitten Sie daher, sich ebenso zu gedulden.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- 3.2.10 Trudering-Riem: Maßnahmen für mehr Sicherheit für Kinder im Straßenverkehr
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit der Maßgabe, insbesondere die vorgeschlagenen Maßnahmen zur Schulwegsicherung zu berücksichtigen
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 3.2.11 Galopperstraße: Einrichtung von Kurzzeitparkplätzen an der Kindertagesstätte
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Weiterleitung mit Bitte um Prüfung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 3.2.12 Riem: Sanierung des S-Bahnhofs
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme + Antwortschreiben des UAV mit Hinweis/RIS-Verlinkung auf Vorgang zur Sanierung Bahnhof Riem aus der BA-Sitzung vom Oktober; Bitte um anderen Ton bei Schreiben an den Bezirksausschuss.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 3.2.13 Riemer Park: Bitte um Abhilfe gegen zugeparkte Wiesen während der Bauma
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme + Antwortschreiben des UAV mit Hinweis auf bereits erfolgte und in die Wege geleitete Schritte
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.3 UA Stadtteilentwicklung

3.4 UA Planung

3.4.1 Truderinger Straße / Michael-Seidl-Straße: Schlechter Zustand des Grundstücks

- Der UA Planung empfiehlt: Kenntnisnahme

Da nicht ganz klar ist, wie es zum jetzigen Zeitpunkt um den Zustand des Grundstücks steht, wird empfohlen, den Tagesordnungspunkt zu vertagen.

- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

3.5 UA Schule, Soziales und Kultur

3.5.1 Umwandlung der Mittagsbetreuungen an Grundschulen in den Offenen Ganzttag

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Der Antrag wird diskutiert. Problem ist vor allem, dass der Kostenträgerschaft im Falle des OGT auf die Kommune bzw. Land übergeht, dadurch unterliegt das System der Schulpflicht. Zudem würden andere Angebote systemimmanent gesetzlich wegfallen. Der Wunsch zur Umgestaltung unterliegt wohl vor allem finanzieller Aspekte. Hier müsste

aber durch eine längst überfällige Anpassung der Zuschüsse gegengesteuert werden. Weiterleitung an die Stadt, mit der Ergänzung der o.g. Problematik.

Es wird weiter vorgeschlagen, dass die Stadt München zu einer grundsätzlichen Infoveranstaltung zum Thema Interessierte des Stadtbezirks einlädt. Zudem bittet der BA um Mitteilung, wo im Stadtbezirk Kooperativer Ganztag angeboten wird.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.5.2 Trudering-Riem: Gynäkologische und geburtshilfliche Versorgung in München sicherstellen

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Die Antragstellerin mit Kollegin (beide angestellte Hebammen des Kreissaals Neuperlach) stellen ihr Anliegen vor. Es wurden in mehreren Bezirksausschüssen Anträge und auch eine Petition gestellt.
Der anstehende Stadtratsbeschluss für das nächste Jahr – die Beschlusslage stammt aus dem Jahr 2014 - soll möglichst transparent gemacht werden, da der Plan ist, die komplette Geburtshilfe und Gynäkologie auf Grund von Verlagerungen und Umorganisationen vor massiven Einschränkungen und z.T. auch dem Zusammenbruch steht. Die Geburtshilfe in Neuperlach ist über die Grenzen der Stadt hinaus bekannt und wird auf Grund der hohen Standards und der niedrigen Kaiserschnitttraten gerne frequentiert. Die zu erwartenden Geburtenüberschüsse, mit Blick auf die Zunahme der Einwohnerzahlen im Münchner Osten, stehen aus Sicht der Antragstellerin diametral den städtischen Verlagerungsplänen entgegen. Qualitätsstandards werden deutlich leiden. 20 % der Entbindungen im Klinikum kommen zudem aus dem Münchner Umland und unterstreichen den Bedarf. Der Standort Harlaching ist für 4000 Geburten ausgelegt, das entspricht bestenfalls dem aktuellen Bedarf, keinesfalls dem zukünftigen. Zudem ist der Kreissaal in Neuperlach medizinisch auf dem aktuellen Stand, zuletzt mit Fördergeldern renoviert. Auf die Frage, wie sich der Betriebsrat zum Thema stellt, steht eine Positionierung noch aus (im Januar 2023). Im UA wird der Antrag diskutiert.
Das Prinzip Kosten zu reduzieren ist grundsätzlich nachvollziehbar, aber mit Blick auf die Beschlusslage von vor fast 10 Jahren scheint die Rechnung mit Blick auf die Verlagerung aber nicht mehr statthaft. Vergleichbar zeigen sich auch die Prognosen, was die schulische Situation im Münchner Osten angeht. Auch hier gibt es Fehlkapazitäten, die vorangegangener Prognosen geschuldet sind. Fraglich ist natürlich, ob der Erhalt des Status Quo in Neuperlach in die Gesamtstruktur der Planung passt. Hier bedarf es dann weitere Abstimmung, gegen ein Zusammenarbeitskonzept spricht aber grundsätzlich nichts. Der UA stimmt der Unterstützung des Antrags einstimmig zu und bittet das gute und erfolgreiche Konzept der Geburtshilfe im Klinikum Neuperlach fortzuführen.

Der Antragstellerin wird das Wort erteilt; sie stellt den Antrag vor.
Der BA 15 möchte als betroffener BA auf dem Laufenden gehalten werden.

- Beschluss (UA-Empfehlung inkl. Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

3.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

3.6.1 Selma-Lagerlöf-Straße: Entsiegelung des Gehwegs

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die LHM wird um Auskunft zu Selma-Lagerlöf-Str. gebeten, warum hier kein Grünstreifen angelegt wurde, eine evtl. Baumpflanzung wird vorgeschlagen. Bezüglich es Castonier-Platz: vom BA nur die Bitte, ob die Baumscheiben evtl. größer gestaltet werden könnten. Bitte um Mitteilung des Termins zur nächsten Bürgerbeteiligung.
Info an Bürger/in zu Castonier-Platz:
MRG hat temporäre Zwischenbegrünung des Elisabeth-Castonier-Platzes veranlasst. Im Frühjahr 2023 entstehen dort Blumenwiesen. Verweis auf nächste Veranstaltung zur Bürgerbeteiligung.
(Nachfragen bei MRG) keine Weiterleitung des Bürgerschreibens.

Frau Dr. Weiß bittet um Präzisierung: Zu Beginn der Selma-Lagerlöf-Straße ist ein sehr breiter Gehweg ohne Grünstreifen. Wir bitten um Auskunft, was damals der Hintergrund dieser Planung war (Platzähnliche Fläche? Genug Platz für die oft zahlreichen Bewohnerinnen und Bewohner, die aus der U-Bahnstation kommen?), ob sich Sparten unter dem Gehweg befinden, die einen Grünstreifen ausschließen und wie die Stadtverwaltung dazu steht, hier eventuell an geeigneter Stelle einen einzelnen Großbaum zu pflanzen? Ist dort im Untergrund ausreichend Platz?

- Beschluss (UA-Empfehlung inkl. Präzisierung): Zustimmung, einstimmig

3.6.2 Arrondierung Kirchtrudering / Heltauer Straße: Anschluss der angrenzenden Straßenzüge an das Fernwärmenetz

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Weiterleiten
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.3 Verschiedene Fragen zur Geothermie und zum Fernwärmenetz im Stadtbezirk

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Weiterleiten mit Bitte um die Beantwortung der Fragen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.4 Magdalena-Schwarz-Straße: Installation eines Mülleimers und eines Beetschutzes am Urban-Gardening-Beet

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Weiterleiten
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.6.5 Bajuwarenpark: Einrichten einer Hundespielwiese

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Im Bajuwarenpark zu wenig Platz, keine geeigneten Flächen vorhanden. Ablehnung eines umzäunten Hundebereichs.
Info an Bürger*in: Verweis auf die bestehende Hundespielfläche am Horst-Salzman-Weg, welche zu Fuß von der Bajuwarenstraße in wenigen Minuten zu erreichen ist.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

3.7 ohne Vorberatung im UA

- 4 **Anträge von BA- Mitgliedern**
- 4.1 **UA Budget und Allgemeines**
- 4.2 **UA Bau und Mobilität**
- 4.3 **UA Stadtteilentwicklung**
- 4.4 **UA Planung**
- 4.5 **UA Schule, Soziales und Kultur**
- 4.6 **UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 4.7 **ohne Vorberatung im UA**

- 4.7.1 Anwohnerparken in der Messestadt – es muss sich was ändern!

Herr Ziegler stellt den Antrag vor. Frau Blomberg stellt den Gegenantrag unter N 4.7.15 vor. Nach kurzer Diskussion wird vorgeschlagen, die drei Punkte 3.2.3, 4.7.1 und N 4.7.15 zu vertagen und in den UA Bau und Mobilität zu verweisen. Daneben sollen Vertreter*innen des Mobilitäts-, Kreisverwaltungs- und Kommunalreferats und der/die Antragsteller*in des Bürgeranliegens eingeladen werden, um eine geeignete Lösung zu besprechen.

- Beschlussempfehlung: Vertagung, s.o.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 4.7.2 Errichtung eines Fangzauns auf dem neu geschaffenen Streetballplatz für Jugendliche in der Messestadt

Frau Blomberg stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 4.7.3 Fernwärmeversorgung für Trudering-Riem ausbauen

Herr Welzel stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 4.7.4 Zwei Basketballkörbe für jede Schule

- Beschlussempfehlung: Die Anträge des Kinder- und Jugendforums unter 4.7.4 bis 4.7.10 werden weitergeleitet
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

- 4.7.5 Experimente-Busse

- s. TOP 4.7.4

4.7.6 Fitnessstudio für Kinder

- s. TOP 4.7.4

4.7.7 Frei zugänglicher Hundetrainingsplatz

- s. TOP 4.7.4

4.7.8 Ein Kino für Trudering-Riem

- s. TOP 4.7.4

4.7.9 Spielplätze renovieren, ausbauen und sauber halten

- s. TOP 4.7.4

4.7.10 Größere Sportplätze

- s. TOP 4.7.4

4.7.11 Friedhofsparken ermöglichen – auch bei Großmessen

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.12 Stadtparkasse Waldtrudering: Wie könnte der Münzgeldautomat wieder zurückkommen?

Herr Dr. Kronawitter stellt den Antrag vor.

Auf Wunsch ergänzt er den Antrag um den Hinweis, dass die Stadtparkasse bei der Aufstellung eines Münzgeldautomats mit anderen Bankinstituten kooperieren kann.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum so ergänzten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.13 Welche aktuellen gewerblichen Planungen gibt es für das Gebiet am Rappenweg?

Herr Danner stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

4.7.14 Erinnerungs-Antrag: Truderinger-Riemer Fahrradoffensive Teil 2 – Zweirichtungs-Fuß-Radweg an der Friedenspromenade den Bedürfnissen der hohen Nutzungsfrequenz anpassen

Herr Danner stellt den Antrag vor.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

N 4.7.15 Besucherparken in der Messestadt – Kontingente für AnwohnerInnen

- s. TOP 4.7.1

N 4.7.16 Der „Truderinger Weckruf“ ist aktueller denn je:
Dimensionen und Auswirkungen eines neuen S-Bahn-Betriebswerks in
Steinhausen / am Hüllgraben transparent machen und klar Position beziehen

Herr Danner stellt den Antrag vor.

Da sich der BA in dieser Sache bereits gemeinsam bemüht, wird gebeten,
den Antrag interfraktionell zu stellen. Ebenso sollen die ebenfalls betroffenen
BA 13 Bogenhausen und BA 14 Berg am Laim in der Prozess mit
eingebunden werden. Herr Danner stimmt dem im Namen der Grünen-
Fraktion zu.

- Beschlussempfehlung: Zustimmung zum so geänderten Antrag
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5 Antwortschreiben der Landeshauptstadt München

5.1 UA Budget und Allgemeines

5.2 UA Bau und Mobilität

5.2.1 Lösungsvorschlag zum Thema "Taxistand und Kurzparker am Truderinger Bahnhof"
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04332

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.2 MVG-Leistungsprogramm 2022: Zeit für überfällige Qualitätssicherung und -verbesserung
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02471

- Beschlussempfehlung: Kenntnisnahme
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

5.2.3 Fahrradvorzugstrasse nach Süden / Fahrradunterführung Bahnhof Trudering
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02221

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Unklar warum der Punkt wieder auf der TO steht.
Die Rückfrage des BA15 aus dem Herbst 2021 nach verfügbaren/nutzbaren Fördertöpfen wurde allerdings im Oktober 2021 nicht wirklich beantwortet. Zudem wüsste der BA gerne was denn nun aus der Antwort auf den Stadtratsantrag zum „Zukunftsbahnhof Trudering“ geworden ist, Zitat: „Darüber hinaus wird der Wunsch auf eine Fahrradunterführung am Truderinger Bahnhof bei den Planungen zum Zukunftsbahnhof Trudering geprüft werden, die im Zuge eines

Stadtratsantrags noch abschließend zu behandeln sind.“

- Beschluss (Kenntnisnahme): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.4 Schneller Radweg aus dem Münchner Osten über den Landkreis München nach Ebersberg – Abschnitt Trudering
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02211
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.5 Sanierung von Radwegen:
I. Auswechseln des Kopfsteinpflasters
II. Nachziehen der roten Markierungen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 01463
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.6 Am Hochacker: Aufstellung der Schilder "Achtung Kinder" sowie vermehrte Geschwindigkeitskontrollen
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.7 Trudering sattelt um - endlich moderne zeitgemäße und ausreichend große Fahrradabstellanlagen am Truderinger Bahnhof:
Wohin mit den 850 Fahrrädern am Bahnhof Trudering Süd? – Mut zu einer Fahrrad-Tiefgarage als Münchner Pilotprojekt
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 05415
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.8 Antrag des BA 20: Gesamtstädtisches Konzept zum Thema „Gehwegparken“
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02477
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.9 Verkehrssicherheit für den Fuß- und Radverkehr auf der Friedrich-Creuzer-Straße (FCS) und Schutz der Restflächen der Perlacher Heide in Einklang bringen
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03522
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Um auf das Antwortschreiben eingehend reagieren zu können, wird gebeten, den Vorgang zu vertagen.
- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig
- 5.2.10 Sparsame Flächennutzung für das Parken am Riemer Park und dem Kopfbau
Ergänzungsantrag zu dem BA-Antrag Nr. 20-26 / B 02052
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03363

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.2.11 Mehr Sicherheit und weniger Asphalt: Kreuzung Postweg / Florastraße / Kästlenstraße umgestalten
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 03027

- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: erfreute Kenntnisnahme
Zustimmungsempfehlung des UA für die Weiterverfolgung von Variante 2, Rückfrage danach wo in Variante 2 ausreichend Platz für eine Mobilitätsstation wäre

Zusätzlich soll die Anliegenschaft über die Pläne informiert werden.

- Beschluss (UA-Empfehlung inkl. Ergänzung): Zustimmung, einstimmig

5.3 UA Stadtteilentwicklung

5.4 UA Planung

5.5 UA Schule, Soziales und Kultur

5.5.1 Aufwertung des Truderinger Waldes im Münchner Osten mit Bänken, einem Barfußpfad oder etwas Ähnlichem
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 04196

- Der UA Schule, Soziales und Kultur empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

5.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

5.7 ohne Vorberatung im UA

6 Bürger-/Einwohnerversammlung

7 Anhörungsfälle der Verwaltung

7.1 UA Budget und Allgemeines

7.1.1 Olof-Palme-Straße / Joseph-Wild-Straße: Vermietung städtischer Flächen für das Festival der Marionetten

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.1.2 De-Gasperi-Bogen: Vermietung städtischer Flächen für den Christbaumverkauf

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

- N 7.1.3 Riemer Park: Anhörung wegen Trainingskursen für die Hundeschule
- Beschlussempfehlung: Zustimmung
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig
- N 7.1.4 Mehrwöchige Nutzung der Grünanlagen und des öffentlichen Verkehrsgrunds, Richtlinien für Kultur- und Strandveranstaltungen
- Beschlussempfehlung: Zustimmung unter der Maßgabe, dass der BA bei größeren Veranstaltungen (insbesondere Großkonzerten) weiterhin informiert wird
 - Beschluss: Zustimmung, einstimmig

Zusätzlich wird der Tagesordnungspunkt in der nichtöffentlichen Sitzung aufgegriffen; dem wird einstimmig zugestimmt.

7.2 UA Bau und Mobilität

- 7.2.1 Bajuwarenstraße: Geschwindigkeitsbegrenzung auf 30 km/h aus Lärmschutzgründen zwischen Zehnfeldstraße und Kreillerstraße/Wasserburger Landstraße
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.2.2 Unnützstraße / Damaschkestraße: Einrichtung eines absoluten Haltverbots
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.2.3 Felicitas-Füss-Straße: Eingeschränktes Haltverbot im verkehrsberuhigten Bereich
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- 7.2.4 Hugo-Weiss-Straße: Eingeschränktes Haltverbot im verkehrsberuhigten Bereich
- Der UA Bau und Mobilität empfiehlt: Zustimmung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.3 UA Stadtteilentwicklung

- 7.3.1 Rappenweg/Haar-Gronsdorf: Entwurf der Bekanntgabe des Strukturkonzepts
- vertagt aus der Plenumssitzung 10/22 -
- Der UA Stadtteilentwicklung empfiehlt: Der Bezirksausschuss bedankt sich dafür, dass in der finalen Stadtratsvorlage explizit die „enge Einbindung“ des Bezirksausschusses ausgesprochen ist. Weiterhin bedankt sich der Bezirksausschuss bei den Teilnehmern der

Veranstaltung (26.10.2022), nämlich den Vertretern und Vertreterinnen des Planungsreferats, des Mobilitätsreferats, dem Bürgermeister der Gemeinde Haar, sowie der GEWOFAG.

Die Entwurf-Stellungnahme der Grünen wird kontrovers diskutiert. CSU und SPD Vertreter/Vertreterinnen lehnen ab.

Es wird für sinnvoll erachtet, einen separaten Antrag in die Dezembersitzung zum Thema des Rad- und Fußgängerdurchstichs („Radschnellverbindung“) einzubringen. Herr Danner sagt zu, diesen Antrag zu formulieren.

- Beschluss (Vertagung): Zustimmung, einstimmig

7.4 UA Planung

7.4.1 Ankoglstr. 2 - Neubau zweier Wohngebäude mit Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.2 Phantasiestr. 2 - Voranfrage für ein Mehrstöckiges Gebäude mit Läden, Büros und Wohnungen mit Tiefgarage - VORBESCHIED -

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig; das Gremium regt an sich an der Umgebungsbebauung zu orientieren (z.B. Ecke Wachtelweg/Wabula). Die aktuellen oberirdischen Autostellplätze sollen bei einer etwaigen Neuplanung in der Tiefgarage situiert werden. Die Rahmenplanung Wabula ist sich laut LBK aktuell an dieser Stelle nicht umsetzbar.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.3 Riemer Str. 362 - Neubau von 4 Mehrfamilienhäusern mit 35 Wohnungen und einer Tiefgarage mit 35 Stellpl. - VORBESCHIED

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig, mit der Maßgabe die Tiefgarage im südwestlichen Teil zu Gunsten des Baumbestandes zu verkleinern. In gleichen Maße soll der Erdgeschossanbau von Haus 4 im Westen gestrichen werden. Für die übrigen Fällungen fordert das Gremium Ersatzpflanzungen durchzuführen. Insbesondere für Baum 1 an der Riemer Straße.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.4 Wasserburger Landstr. 171 - Nutzungsänderung: Einfamilien- zu Mehrfamilienhaus (6 WE)

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig; das Gremium fordert ordentliche Verhältnisse für das Grundstück
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.5 Truderinger Str. 225 - Neubau einer Ausstellungshalle mit Nutzung als Wettbüro

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig; bei dem

Bestandsbau soll es sich um einen „Schwarzbau“ handeln.
Das Gremium weist daraufhin bei einem etwaigen Neubau zum Erreichen eines Baurechts unbedingt die Abstandsflächen nach Norden einzuhalten.
Das Gremium fragt nach, wie viele Wettbüros bereits in der Truderinger Straße betrieben werden und weist auf „trading down“ hin.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.6 Schwedensteinstr. 9 - Neubau 4 Reihenhäuser, Abbruch EFH

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig; das Gremium sieht weiterhin die massive Kubator kritisch. Als adäquate Referenz kann das Grundstück Schramminger Weg 84 dienen.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.7 Grindelstr. 7 - Neubau dreier Hauseinheiten mit Garage und Carport

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig, da die Baukörper sich nicht in die Umgebungsbebauung einfügen.
Das Gremium schlägt eine saubere DH-Planung wie in Nr. 11/11a und 13/13a vor.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.8 Martin-Kollar-Str. 1 - Nutzungsänderung einer Betriebskantine in ein Wettbüro

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig
Anfrage an die HA2: Inwieweit steht eine Nutzungsänderung in ein Wettbüro dem Bebauungsplan in Aufstellung in dem Gebiet entgegen? Wie viele Wettbüros werden in dem Areal betrieben (Problem des „Trading down“)?
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.9 Dualastr. 14b - Neubau von 2 Mehrfamilienhäusern sowie eines Doppelhauses mit gemeinsamer Tiefgarage

- Der UA Planung empfiehlt: Ablehnung einstimmig. Insbesondere die Größe des Baukörpers 1 & 2 soll an die Umgebungsbebauung angepasst werden. Die Tiefgarage soll außerdem verkleinert werden, damit die Flächenversiegelung verkleinert wird.
Außerdem moniert das Gremium die gesamte Versiegelung des Grundstücks.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.10 Lohnrößlerweg 26 - Neubau eines Wohngebäudes (2 WE) mit 2 Garagen

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.4.11 Vogesenstr. 31 - TEKUR zu 1.2-2022-3342-32 - Neubau eines Dreifamilienwohnhauses

- Der UA Planung empfiehlt: Zustimmung einstimmig

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

7.5 UA Schule, Soziales und Kultur

7.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz

7.7 ohne Vorberatung im UA

8 Baumfällungen

8.1 Bereits genehmigte Fällungen durch die Untere Naturschutzbehörde

8.1.1 Bajuwarenstr. 16
Chammünster Str. 46
Groschenweg 12
Ingeborgstr. 31
Sansibarstr. 8
Sulzer-Belchen-Weg 22
Zehntfeldstr. 133

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Kenntnisnahme
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

8.2 Beantragte Baumfällungen

(1) Adelmanstr. 13

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die Fichte (150) zeigt sich mit lichten Stellen mäßig vital: Zustimmung,
Der Kirschbaum (150) zeigt sich wenig vital, soweit im November zu beurteilen: Zustimmung bei entsprechender Beurteilung der UNB.
Nicht beantragt ist eine hinter der Fichte befindliche Birke in gleichfalls mäßig vitalem Zustand, soweit im November zu beurteilen.
Der BA fordert eine Ersatzpflanzung im Vorgarten, im rückwärtigen Bereich ist zu wenig Platz.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(2) Ankoglstr. 2

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Alle 5 Bäume auf dem Grundstück sind zur Fällung beantragt, alle 3 Fichten machen einen vitalen Eindruck, ebenfalls die Buche (0,60 m) und die Kastanie (0,55 m), die noch nicht genehmigungspflichtig sind.
Durch Umplanung der Baukörper, z. B. indem der große Baukörper auf der Fläche des bestehenden Baukörpers situiert wird und die TG flächensparend geplant wird, könnten alle 5 Bäume erhalten werden, dafür plädiert der BA15: Ablehnung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(3) Ankoglstr. 18

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die zur Fällung beantragte große Fichte weist - wie behauptet - einen leichten Schrägstand in Richtung Osten auf. Ob das Wurzelwerk wie

auf den Bildern sichtbar bei den Erdarbeiten massiv geschädigt wurde, kann aufgrund der Spundwände nicht mehr besichtigt werden, ist aber glaubhaft dargestellt. Für den Fall, dass die Standfestigkeit des Baumes nicht mehr hinreichend gesichert ist, stimmt der BA der Fällung zu, erwartet aber einen Ausgleich im Rahmen der Gartenneugestaltung: Zustimmung bei Gefahr mit Ersatzbepflanzung

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(4) Bergerwaldstr. 28

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die Linde ist in der Tat sehr kronenlastig, sollte aber wenn möglich erhalten werden, wenn von dem Baum keine unmittelbare Gefahr ausgeht, ansonsten fordert der BA eine Ersatzpflanzung: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(5) Dualastr. 14b

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Von den 32 Bäumen im Plan sind nur 4 unter Baumschutz und zur Fällung vorgesehen. Nr. 17 (Walnuss, 91 cm), 25 (Fichte, 206 cm), 28 (Walnuss, 107 cm) stehen im Gebäude / TG-Bereich also Zustimmung. Nr. 30 (Thuja, 91,65,54 cm) steht weit genug außerhalb und kann erhalten werden, also Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(6) Frau-von-Uta-Str. 13

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die Lärche steht auf dem Nachbargrundstück. Ist gesund und hat außer ihren Nadeln keinen Einfluss auf das antragstellende Grundstück. Ablehnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(7) Günderodestr. 38

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
4-stämmige Hemlocktanne, alle 4 Stämme stehen extrem schräg, sind durch einen Spanngurt verbunden und alle geschädigt. Starke Gefährdung, Äste sind auch schon abgebrochen, im Garten spielen Kinder. Also Zustimmung, Ersatz ist angekreuzt.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(8) Heilwigstr. 12

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die Bäume B1 (Rot-Buche) und B3 (Sal-Weide) könnten meines Erachtens stehen bleiben. Vermutlich werden sie nur wegen Schattenwurf gefällt. Insgesamt sind alle Bäume schön und prägen das Ortsbild. Ablehnung der genannten Bäume, Zustimmung für den Rest, da im Baukörper. Herr Danner ergänzt: Von der Bauabsicht hatten wir bei früheren Besichtigungen der Adressen Heilwigstraße 8 und 10 bereits erfahren. Auf dem Grundstück befinden sich mehrere

vitale und teilweise sehr große und schöne Bäume. Bekräftigung der Einschätzung von Frau Beer, dass die Rotbuche und die Salweide unbedingt zu erhalten sind.

Bei Kenntnis der Situation der Nachbargrundstücke Ablehnung einer Neubebauung im rückwärtigen Grundstücksteil mit Verweis auf §34 BauGB, damit auch einer Fällung der rückwärtigen Bäume.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(9) Himalajastr. 56

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die Kastanie weist die bebilderten Schäden auf, soweit von unten sichtbar. Dennoch bittet der BA um Prüfung, ob die Kastanie erhalten werden kann, z. B. mit einem Rückschnitt der beiden starken Seitentriebe und dem Erhalt des starken mittleren Leittriebes. Sonst Zustimmung mit Ersatzbepflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(10) Hippeltstr. 11

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Eine schöne Atlastanne, die leider unmittelbar neben dem Weg zum Haus steht und die Platten des Weges extrem anhebt. Wenn der Weg saniert wird müssen möglicherweise die Wurzeln gekappt werden, wodurch die Standfestigkeit des Baumes beeinträchtigt wird (Das sollte ein Fachmann der UNB beurteilen). Daher Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung. Ersatzpflanzung soll nicht gefordert werden, da kaum Platz auf dem Grundstück.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(11) Klothildenstr. 21

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Soweit von der Straße aus sichtbar, erscheint die Birke (150), die noch sehr viele Blätter Mitte November hat, sehr vital. Ein Sturmschaden ist aufgrund der beiden umgebenden großen Wohnhäuser (östlich und westlich) und der südlich stehenden Kiefer sehr unwahrscheinlich. Deshalb Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(12) Maria-Montessori-Str. 11

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Der Blauglockenbaum (107) zeigt die angeführte Beschädigung an der Rinde. Im Falle einer Bestätigung der Gefährdung durch die UNB Zustimmung zur Fällung bei Forderung einer Ersatzpflanzung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(13) Möwestr. 28

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die von der Antragstellerin mit Baum 1 gekennzeichnete Fichte, ist in keinem guten Zustand Zustimmung. Für die anderen beiden Fichten besteht derzeit kein Grund zur Fällung: Ablehnung

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (14) Pilatusstr. 6
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt: Die Birke ist nur mehr sehr eingeschränkt vital: Zustimmung mit Ersatzpflanzung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (15) Riemer Str. 337a
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Eine Fichte mit SU 125 cm soll gefällt werden, da sie Nadeln verliert, bei Sturm auf Garage stürzen könnte und Autos verunreinigt. Es ist zu prüfen, ob tatsächlich Gefahrenbaum. Baum erscheint vital und macht stabilen Eindruck. Mit einer großen Kiefer direkt daneben, bildet Fichte zudem eine Einheit. Beide Bäume stützen sich gegenseitig. Bei Fällung könnte daher Kiefer an Standfestigkeit verlieren. Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (16) Riemer Str. 362
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Neubau von 4 Mehrfamilienhäuser mit 35 Wohnungen und einer Tiefgarage mit 35 Stellplätzen. Gefällt werden sollen die Bäume 1 (Esche, SU 150 cm), 2 (Birne, SU 107 cm), 3 (Tanne, SU 140 cm), 4 (Tanne, SU 120 cm), 5 (Kastanie, SU 175 cm), 6 (Eiche, 84 cm) und 7 (Esche, SU 135 cm). Bis auf Baum 1 liegen alle beantragten Bäume im Bereich des Baukörpers bzw. TG-Umgriffs.
Bäume 2- 7: Zustimmung mit Ersatzpflanzung,
Baum 1: Ablehnung.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (17) Schwedensteinstr. 9
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Neubau 4-Spanner. Keine Bäume auf dem Grundstück, daher keine Fällungen beantragt.
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (18) Solalindenstr. 87
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die Blautanne (120) zeigt sich in abbauendem Zustand, aber vorerst noch vital: Ablehnung vorbehaltlich Gefährdung; bei Genehmigung durch die UNB Forderung einer Ersatzpflanzung
 - Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig
- (19) Togostr. 27
- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Die vom Antragsteller mit Baum 1 zur Fällung beantragte Fichte ist in keinem guten Zustand, so dass der Fällung mit Ersatzbepflanzung hier zugestimmt werden kann.

- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(20) Von-Erckert-Str. 45

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
13 von 26 Bäumen in der Liste sollen gefällt werden, davon 6 (Nr. 7, 9, 10, 21, 23, 26) nicht unter Schutz. Nr. 1, 6, 8, 25 im oder nahe am Gebäude / Tiefparker, also Zustimmung. Ebenso Nr. 5 (absterbend).
Ablehnung bei den Fichten Nr. 2 (124 cm), 3 (122 cm) und 4 (143 cm).
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(21) Von-Erckert-Str. 48

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Grundsätzlich machen die Bäume noch einen recht vitalen Eindruck.
Den genannten Borkenkäferbefall ist nicht direkt erkennbar, da die Bäume äußerlich noch gut aussehen. Der Baum ist nicht braun, kein sichtbarer Befall an den Rinden, kein Austritt von Harz oder ähnliche Merkmale.
Ablehnung vorbehaltlich eines diagnostizierten Borkenkäferbefalls.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

(22) Von-Erckert-Str. 65

- Fällungen bereits genehmigt (E-Mail der UNB liegt vor)

(23) Von-Heydebreck-Str. 18

- Der UA Umwelt, Energie und Klimaschutz empfiehlt:
Eine Fichte (105): Der Baum hat große Rindenwunden, schaut sehr krank aus vom Nadelkleid, Standfestigkeit beeinträchtigt. Die Fichte zeigt sich stark abbauend und wenig vital: Zustimmung. Der BA wünscht sich eine Ersatzpflanzung 2. Wuchsordnung.
- Beschluss (UA-Empfehlung): Zustimmung, einstimmig

9 Berichte des Vorsitzenden, der Beauftragten und Termine

9.1 Berichte des Vorsitzenden

9.1.1 Terminankündigungen

Die Bürgerversammlung 2023 findet am 30.11.2023 statt.
Am 24.11.22 findet das Gespräch mit dem Kommunalreferat und Pächter des Kiosks am Riemer See statt.
Der BA ist am 24.11.22 eingeladen worden, die Ausstellung in der Halle des Technischen Rathauses zum Thema „Neugestaltung des Willy-Brandt-Platzes“ zu besuchen.
Am 21.11.22 um 15 Uhr findet der Ortstermin zum Thema „Künftige Zusammenarbeit mit dem Baureferat Gartenbau zum Riemer Park“ statt; Treffpunkt ist an der Brücke.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2 Berichte der UA-Vorsitzenden

9.2.1 Protokoll des Ortstermins zum Thema "Sanierung/Widmung Waldwege im 15. Stadtbezirk" am Beispiel "Hochacker" vom 27.09.2022

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2.2 Schließung des Stadtteilladens:
Übernahme des BA-Schaukastens

- Der UA Budget und Allgemeines empfiehlt: Die Schließung des Stadtteilladens bedingt auch die Problematik, dass der Schaukasten am Truderinger Bahnhof von dort nicht mehr gepflegt werden kann. Die Mitglieder des UA Budget & Allgemeines nehmen die Frage mit in die Fraktionen, wie mit der Vakanz der Betreuung umgegangen werden soll. Neben der Befassung des Schaukastenbeauftragten des BA 15 werden auch Ideen aus den Fraktionen gesammelt und im Dezember besprochen.
- Beschluss: Zustimmung, einstimmig

9.2.3 Schließung des Stadtteilladens: Übergabe der Seniorenpläne

Herr Diehl holt die verbliebenen Pläne ab und lagert die zwischenzeitlich ein und verwendet diese bei Bedarf.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

9.2.4 Daglfinger und Truderinger Kurve: Unstimmigkeiten bezüglich des Schutzes der Biodiversität Am Hüllgraben

Gespräch mit Anwohnerinitiative TDKS:

- Nach Vorstellung der Variante A2 stellen sich neue Fragen zum Betriebswerk Steinhausen – dazu war im Anhang der Präsentation von ABS38 eine Folie mit davor noch nicht bekannten Dimensionen der Planung.
- Problematiken:
 - Laut HP der S-Bahn München wird das neue Betriebswerk der Ersatz (nicht die Erweiterung) des bestehenden Betriebswerks und nimmt daher eine erheblich größere Dimension an
 - Die auf der Folie sichtbaren Planungen für Steinhausen verkomplizieren die Bürgervarianten erheblich und versiegeln derzeit grüne/biodiverse Flächen in erheblichem Ausmaß
 - Der Hüllgraben wird trotz bereits benannter Problematik der Biodiversität (die lt. Bahn beim Variantenentscheid gegen die Variante B2 sprach) mit mehr Gleisen beplant als je zuvor (5 + Daglfinger Kurve)
 - Bahn soll aufgefordert werden, die Pläne für das Betriebswerk in größerer Auflösung zu schicken → Wunsch nach Erläuterung der Folien im Anhang der Präsentation zu ABS38
 - Aufhänger für den BA15 „auf eigener Flur“ ist die neue Situation im Bereich Hüllgraben/Amazon/Eisbach-Studios
 - Kommunikation und ggfs. gemeinsames Vorgehen mit den BAs Bogenhausen (Standort des bisherigen Werks) und Berg am Laim (Standort des neu geplanten Werks) soll angebahnt werden
- Vermutung der BI: Evtl. Grundstückstausch der DB mit aktuellem Eigentümer CA Immo „Altes/aktuelles Betriebswerk gegen neues Betriebswerk südlich der S8-Trasse“ um Kosten zu reduzieren

(Betriebswerk ist Teil der 2. Stammstrecke)

Der UA Bau & Mobilität schlägt folgendes Vorgehen vor:

o Bahn soll aufgefordert werden, die Pläne für das Betriebswerk in größerer Auflösung zu schicken → Wunsch nach Erläuterung der Folien im Anhang der Präsentation zu ABS38

o Aufhänger für den BA15 „auf eigener Flur“ ist die neue Situation im Bereich Hüllgraben/Amazon/Eisbach-Studios

o Kommunikation und ggfs. gemeinsames Vorgehen mit den BAs Bogenhausen (Standort des bisherigen Werks) und Berg am Laim (Standort des neu geplanten Werks) soll angebahnt werden.

Diese Forderungen werden im Rahmen des Antrags N 4.7.16 aufgegriffen.

- Beschluss: Kenntnisnahme, einstimmig

10 Unterrichtungen

10.1 UA Budget und Allgemeines

10.1.1 Drehgenehmigungen und Versammlungsanzeigen

10.1.2 Weitere Verteilung der BAs in der BAG Ost

10.1.3 Informationskampagne 75 Jahre Bezirksausschüsse

10.2 UA Bau und Mobilität

10.2.1 Verkehrsrechtliche Anordnungen nach § 45 StVO:
a) Rothuberweg / Lehrer-Götz-Weg
b) Schwablhofstraße

10.2.2 Stockholmstraße: Sanierung der Busüberfahrten

10.2.3 Erwidern der DB auf die gesamtstädtischen Stellungnahmen der LHM zur 2. Stammstrecke zum PFA 3 Ost bzw. zur 1. Tektur des PFA 3 Ost

10.2.4 Daglfinger und Truderinger Kurve: Entwurfsvorstellung der Deutschen Bahn

10.2.5 Am Hüllgraben: Arbeiten im Straßenraum
Hier: Erschließung Bildungscampus Riem, Bauphase 9

10.3 UA Stadtteilentwicklung

10.3.1 ((U) Interkommunales Strukturkonzept Rappenweg/Haar-Gronsdorf
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03995

10.3.2 (U) Bürger*innenrat zum Stadtentwicklungsplan 2040
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07299

10.3.3 (U) Allgemeine Zuwendungsrichtlinien der Stadtentwicklungsplanung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 02397

- 10.3.4 (U) Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728n
Fünfter Bauabschnitt Messestadt Riem
Kirchtrudering (östlich), Alter Riemer Friedhof (südlich), Riemer Park
(westlich), Bahnlinie München – Rosenheim (nördlich)
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07409
- 10.3.5 (U) Teilfortscheidung des Landesentwicklungsprogramms Bayern (LEP);
Ergänzendes Beteiligungsverfahren;
Stellungnahme der Landeshauptstadt München
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07502
- 10.3.6 (U) Änderung des Flächennutzungsplanes mit Integrierter
Landschaftsplanung und Bebauungsplan mit Grünordnung Nr. 1728g
Schwabhofstraße (östlich), Riemer Park (südlich),
Gemeinde Haar, Ortsteil Gronsdorf (westlich),
Bahnlinie München – Rosenheim (nördlich), Mauerseglerstraße
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06419
- 10.3.7 (U) Erhaltungssatzungen nach § 172 Abs. 1 Satz 1 Nr. 2 BauGB
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06680
- 10.3.8 (U) Wohnen in München VI
Erfahrungsbericht für das Jahr 2021
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 05803
- 10.3.9 (U) Wohnungsmarkt München - Expert*innenbefragung 2022
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07892
- 10.3.10 (U) Wohnungspolitisches Handlungsprogramm "Wohnen in München VII"
2023 - 2028
Nachhaltiges und zukunftsfähiges Wohnen
Änderung des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2023 - 2028; Finanzierung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07705

10.3.11 Protokoll der öffentlichen Sitzung des Mieterbeirates am 24.10.2022

10.4 UA Planung

- 10.4.1 Satzung über das Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum –
Abbruchanzeige:
a) Dompfaffweg
b) Kilihofstraße
c) Heilwigstraße
d) Tangastraße
e) Florastraße
- 10.4.2 Stellungnahmen der Lokalbaukommission zu behandelten Bauvorhaben
a) Dompfaffweg

10.5 UA Schule, Soziales und Kultur

- 10.5.1 Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Antrag auf Genehmigung einer Zweckentfremdung von Wohnraum durch
Nutzungsänderung der Wohneinheit Tsingtauer Straße 54a zum Umbau in
eine Kindertageseinrichtung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06925

- 10.5.2 Stolzhoferstraße / Windbauerstraße: Sachstand zum geplanten Kinderspielplatz
- 10.5.3 (U) Verbot der Zweckentfremdung von Wohnraum
Antrag auf Genehmigung einer Zweckentfremdung von Wohnraum durch Nutzungsänderung und Umbau der Wohneinheit Tsingtauer Straße 54a in eine Kindertageseinrichtung
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 06925
- 10.6 UA Umwelt, Energie und Klimaschutz**
- 10.6.1 Präsentation des Gartenbaus zu " Stadtbäume im Klimawandel"
- 10.6.2 (U) Münchner Kleingartenwesen
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07660
- 10.6.3 (U) "Wohnen ohne Lärm"
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / B 06982
- 10.6.4 (U) Mehr Sonnenprojekte der SWM
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 04254
- 10.6.5 (U) Auswirkungen von Bauvorhaben auf das Münchner Kleinklima
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07141

TOP 10.1.1 - 10.6.5: Kenntnisnahme, einstimmig beschlossen

gez.

gez.

Stefan Ziegler
BA-Vorsitzender

Michalina Princ
D-II-BA-BAG Ost